

Piratenpartei Deutschland

Kreisverband Offenbach-Land

Piratenpartei Offenbach-Land – Postfach 30 02 46 – 63089 Rodgau

Magistrat der Stadt Rodgau
Herr Jürgen Hoffmann
Alle Stadtverordneten
Hintergasse 15
63110 Rodgau

2. August 2010

Sehr geehrter Herr Hoffmann,
sehr geehrte Stadtverordneten,

die Entwicklung rund um die Planung des veränderte Anflugverfahren in der jüngsten Vergangenheit und der öffentliche Umgang des Magistrats, im Speziellen durch Bürgermeister Hoffmann, mit diesem Thema stimmt uns und die Rodgauer Bürger misstrauisch.

Rodgau und insbesondere der Ortsteil Weiskirchen sind durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der A3, eine der stärkst befahrenen Bundesautobahnen, und der Bundesstraße 45 bereits jetzt einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt.

Es kann nicht geduldet werden, auch nicht erstmal nur testweise, die Rodgauer Bürger einer noch höheren Belastung auszusetzen. Auch wenn mit dem Ortsteil Weiskirchen primär erstmal nur ein kleiner Teil Rodgaus direkt betroffen ist, wird die Belastung für ganz Rodgau zunehmen. Deshalb fordern wir Sie auf, sich für ALLE Bürger einzusetzen und sich mit den mitbetroffenen Nachbargemeinden Obertshausen, Hainburg, Heusenstamm und Seligenstadt zu solidarisieren und gemeinsam frühzeitig gegen eine Änderung des Anflugverfahrens vorzugehen.

Die angepriesene regionale Entlastung ist Augenwischerei und beim genaueren Hinsehen nur eine Umverteilung des Lärms auf die bisher weniger betroffenen Regionen. Gerade Rodgau mit seiner sehr guten, großstädtischen Infrastruktur und des trotzdem ländlichen Charakters konnte in der Vergangenheit bei potentiellen Zuwanderern oft damit punkten, eben durch Fluglärm im Vergleich zu anderen Regionen in Rhein-Main relativ wenig belastet worden zu sein. Bitte halten Sie diesen Status aufrecht und damit gesamt Rodgau für mögliche zukünftige Einwohner weiterhin attraktiv.

Eine klare Positionierung der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats gegen eine Änderung der Anflugroute sind zum Schutze der Bürger unabdingbar und bei diesem Thema längst überfällig. Sprechen Sie sich klar für die Interessen der Bürger und für ein ruhiges Rodgau aus.

Unter dem Hintergrund der frühzeitigen Abwehr von weiteren Belastungen für Rodgau fordern wir Sie, die Stadtverordneten, auf, sich wie die Städte Mainz, Flörsheim und Offenbach auch für die Aufrechterhaltung des Nachtflugverbotes einzusetzen.

Schließen Sie sich der von Bürgerinitiativen und der Bundesvereinigung gegen Fluglärm unterstützten Unterschriftensammlung des Arbeitskreises Fluglärm Mainz-Lerchenberg gegen die Änderung des Nachtflugverbots (§29b Luftverkehrsgesetz) an und setzen Sie mit Auslegung der Unterschriftslisten aktiv ein Zeichen zum Wohl der Rodgauer Bürger!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der
Piratenpartei Offenbach-Land

Piratenpartei Deutschland

Landesverband Hessen

Postfach 30 02 46
63089 Rodgau

Telefax (06106) 66 68 77
E-Mail vorstand@kreispiraten-of.de
Presse presse@kreispiraten-of.de
Internet www.kreispiraten-of.de

Bankverbindung

Vereinigte Volksbank Maingau eG
Konto 4144406
BLZ 505 613 15

Vorstand

Eduard Baumann
Vorsitzender
E-Mail eduard.baumann@piratenpartei-hessen.de

Kai Möller
Stellvertretender Vorsitzender
E-Mail kai.moeller@piratenpartei-hessen.de

Christoph Hampe
Schatzmeister
E-Mail christoph.hampe@piratenpartei-hessen.de

André Wolski
Beisitzer
E-Mail andre.wolski@piratenpartei-hessen.de

David T. Lauber
Beisitzer
E-Mail david.t.lauber@piratenpartei-hessen.de



PIRATEN PARTEI